

»In den Farben anpassungsfähig«, erläuterte Carst. »Chamäleongewebe. Die neueste Modetorheit, wenn du so willst. Wie ich hörte, sind diese Kombinationen in milchstraßennahen Stützpunkten schon der Verkaufsschlager.«

Leila Terra lachte. »Ungewöhnlich – zugleich spannend«, sagte sie. »Ich nehme die Kombi. Aber nur, weil ich wissen will, ob der Respekt der Besatzung leidet, wenn ich diese ... Herausforderung ... an Bord von ENTSORGER-1 trage.«

»Die Paratau-Ernte schreitet voran?«, fragte Carst, erhielt jedoch keine Antwort. Die Hanse-Sprecherin hatte sich schon anderen Kleidungsstücken zugewendet.

»Das sind die neuesten Kreationen«, kommentierte er eifrig. »Die besten Stoffe, die aktuell in der Milchstraße zu bekommen sind. Sie halten ewig, haben allerdings ihren Preis.«

Leila Terra verbrachte die nächsten Minuten

damit, sich auch einen Freizeitanzug auszuwählen. Überraschend erschien eine dunkelhaarige junge Frau und sprach leise mit ihr. Die Hanse-Sprecherin ließ sich daraufhin die Kombination und den Anzug einpacken und verließ kommentarlos das Geschäft.

»Wir müssen den Start der ENTSORGER-1 verschieben«, eröffnete Maud Leglonde, kaum dass sie mit ihrer Chefin die Geschäftspassage entlangeilte. »Zrec-Kkerr hat sich angemeldet, und das verdammt knapp. Er wird in einer Stunde hier sein.«

»Und er erwartet selbstverständlich, dass ich Zeit für ihn habe, obwohl er seinen Besuch schon vor Tagen hätte avisieren können. Wie kommt er darauf, dass ich jederzeit für ihn zu sprechen bin?«, fragte Leila Terra ihre Assistentin.

»Zrec-Kkerr wurde mir als nüchterner, emotionsloser Denker beschrieben«,

entgegnete Leglonde. »Bist du ihm schon einmal begegnet?«

»Das wird unser erstes Zusammentreffen. Der Topsider gehört nicht nur zum Galaktischen Rat, er kommt im Auftrag des Galaktikums, um sich bei uns umzusehen.«

»Zweifellos. Und ich ahne, was er vorhat.«

»Ich ebenfalls«, bestätigte die Hanse-Sprecherin. »Ich müsste lügen, wenn ich sagen würde, dass ich Gefallen daran hätte.«

Die beiden Frauen schwebten in einem offenen Antigravlift zu einem der Dachgärten hinauf. Einige Galaktiker, überwiegend jedoch Terranerinnen und Terraner, saßen oder standen in Gruppen zusammen; sie tranken Kaffee oder das im terranischen Einflussbereich beliebte vitaminreiche Straab.

Leila Terra und ihre Assistentin blieben vor einer transparenten Wand stehen, durch die sie auf das St.-Elms-Meer hinaussehen konnten. Millionen von Vögeln suchten in den flachen

Randbereichen nach Nahrung. Es sah deshalb aus, als sei ein Teil des großen Binnenmeeres mit roten und gelben Blüten bedeckt. Der Uferlinie folgten in einigem Abstand Dutzende harmonisch der Landschaft angepasste Lagerhäuser sowie Wohn- und Verwaltungsgebäude. Die Verteidigungsanlagen des Raumhafens lagen unter der Oberfläche.

Das Kontor Fornax war der einzige Hanse-Stützpunkt in der Kleingalaxis Fornax. Errichtet auf dem gleichnamigen vierten von 14 Planeten der Sonne Faalin und somit 45 Lichtjahre vom Augensichtsystem entfernt, in dem sich der Weise von Fornax aufhielt.

Der Planet war etwa so groß wie Terra. Seine Atmosphäre wies einen etwas höheren Sauerstoffanteil auf als die Lufthülle der Erde, die Schwerkraft war ebenfalls knapp ein Zehntel höher, und die Durchschnittstemperatur im Bereich des Stützpunkts lag bei 18 Grad Celsius. Es gab nur

einen Kontinent, der den Planeten umspannte und, rund um den Äquator, ein Dutzend Binnenmeere. In diesem Bereich lagen auch die wichtigsten Vegetationszonen.

Die beiden Frauen schwebten eine Antigravbrücke entlang und betraten ihren Bürotrakt, der zwei Stockwerke eines der großen Verwaltungsgebäude einnahm. Carlo Bylk kam ihnen entgegen. Der stets etwas zurückhaltend wirkende Mann trug einen nostalgisch wirkenden dunklen Anzug.

»Ich habe den Konferenzraum vorbereiten lassen«, eröffnete er. »Sitzgelegenheiten für zwanzig Topsider. Zrec-Kkerr kann also mit seiner Delegation antanzen. Falls erforderlich, stehen zwanzig weitere Sessel zur Verfügung. Getränke und Gebäck sind verteilt; ich habe einem Dossier entnommen, dass Zrec-Kkerr gern nascht. An der Decke befindet sich ein versteckt angebrachter Punktstrahler.«

Leila Terra schaute ihren Assistenten